Braucht der deutsche Fußball mehr Geld?

Geschrieben von: Heiko Hilker

Samstag, 30. August 2008 um 07:50

DFL-Manager Christian Seifert fordert mehr Geld für die Deutsche Fußball Liga. Die Gelder aus der Fernsehvermarktung müssten steigen. In England erhielten die Lubs fast 1,4 Mrd. Euro, die DFL liege derzeit bei 420 Mio. Euro. Die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Klubs sei gefährdet.

Im aktuellen August-Heft der Zeitschrift 11 Freunde erklärte er: „Solange die UEFA ihr Lizenzierungsverfahren so fährt, dass es internationale Klubs gibt, die ungestraft 200 Millionen Euro Verlust und mehr machen können und in der Champions League gegen deutsche Klubs antreten, deren Anspruch es ist, schwarze Zahlen zu schreiben, brauchen wir in Deutschland nicht über den Verteilungsschlüssel bei TV-Geldern zu diskutieren. Diese Kluft ist unmöglich auszugleichen.“

Nach Dietrich Leder: Das Kartell in: Funkkorrespondenz 31/2008, S. 12